

## Durchführung der Vereinsaufgaben im Jahr 2012:

### **1. Erhaltung des Herbergswesens**

Das 10. Herbergelertreffen zum Erfahrungsaustausch fand in diesem Jahr am 7. März in Mücheln statt. Etwa 36 Wegbetreuer und Herbergeltern kamen unter dem Thema „Seelenrucksack“ zusammen und bedachten die Möglichkeiten einer seelsogerlich offenen Haltung gegenüber den Fragen und Problemen der Pilger. Daraus entstand im Anschluss an das Treffen ein Leitfaden, der in die Hände aller Herbergeltern gegeben wurde.

### **2. Wartungsaufgaben der Wegbeschilderung organisieren**

Alle Wegstücke wurden auf ihre vollständige Ausschilderung überprüft. Einige Initiativen ergriffen das Angebot von Karl-Heinz Jung aus Berlin, der Wegschilder mit Fledermauskästen und Insektenhotels kombinierte.

### **3. Vertretung des Grundgedankens nach außen**

Die Ausstellung „Über die Grenzen und durch die Zeiten“ wanderte weiter nach Großenhain und war dort im städtischen Museum für drei Monate zu besichtigen.

Die Betreuung und Aktualisierung der Homepage [www.oekumenischer-pilgerweg.de](http://www.oekumenischer-pilgerweg.de) wurde kontinuierlich gewährleistet.

### **4. Interne Organisation**

Der Verein blieb in seiner Zusammensetzung bestehen.

So geht ein großer Dank an all jene, die 2012 ihre Tatkraft, ihren Einfallsreichtum und ihre Zeit für den Ökumenischen Pilgerweg zur Verfügung gestellt haben!

Der Ökumenische Pilgerweg e.V.